

Zodes-Anzeige.

D a n k.
Allen lieben Freunden, Verwandten u. Mitarbeitern, welche mich bei dem schwerlichen Verluste meiner lieben Frau
Emma Rothmundt
geb. Gerold durch zahlreiche Theilnahme und vielen Blumenstrauß getrostet haben. Ganz besonders dem Männergefangenverein "Ambition" für den erhebenden Grabgelanden miten tiefgründigsten Dank.
Anna Hetzger
im Namen aller Hinterlassenen. Die Beerdigung findet Mittwoch Nachm. 3 Uhr vom Trauerhause, Rohrbachstraße 4, aus statt.
Walter Hirsch, 19. August 1888.

Sonntag Vormittag entschlief sonst noch schweren Leidens unter heiligstem.

Käthchen

Im jungen Alter von 5 Monaten 22 Tage. Dies zeigten tief betrübt es der Eltern um stilles Beileid am Königstein, 21. August 1888.

Fritz Eckhardt und Frau.

Nach kurzem Krankenweideleben gestorben Am Abend unter liebes, herziges Schmeicheln.

Albert.

Stolzen, den 19. August 1888.
Dr. E. Haushild u. Frau
geb. Mettig.

Leben Amtmänn u. Belannten die traurige Nachricht, daß gestern nach 6 Uhr mein lieber Mann

Wilhelm Ranftl, Bölticher, im etlichen Hause zu Chemnitz gestorben ist.

Die trauernde Witwe

Johanna Ranftl.
Heute früh 4 Uhr verließ jaust wahre liebe Mutter u. Schwiegermutter, Anna.

Joh. Chr. Eleon. Michael
geb. Schlocke,
Schneidersmeister + Witwe,
im 73. Lebensjahr.
Um fülliges Beileid bitten

C. B. Michael und Frau.

Bank.

Aufgeleht vom Große un-
tere guten Freunden und Vater,
des Bruders Herrn

Carl Heilmann,
ihnen mir uns gebeten, allen
wollen mir die schlichten Beweise
der Theilnahme unter
möglichen Dank auszusprechen.

Die trauernden Hinterlassenen.

Dank, umigen Dank für das
schöne Blumensträußchen, die erbeben-
den fröhlichen Worte am Grabe
unserer geliebten Lovena. Dank
seiner Freunde, Freunden u.
Collegen für die ehrliche Be-
gleitung und den schönen Blumen-
strauß, insbesondere aber warmen
Dank seinem Brundispiel Herrn
Kroft. Woge Sie der Herr
der ähnlichen Schuhabschlägen
bereit.

Familie Kaufess.

Edgar Kaufess.
Zurückgeleht vom Grabe un-
tere innigstegebliebenen Sohnes,
Brüder und Tanten,

Emil Liebscher,
von Zahlmeister, sagen wir allen
Freunden und Freunden für
den reichen Blumenstrauß und
ehrtwürdige Seele mit leichten Ruhe-
stätte. Mein Sohn **Heine-
mann** für die treirischen Worte
am Grabe unseres bestellten

**Die trauernden
Hinterlassenen.**

Bank.

Reizlichen Dank für die
so überaus zahrländlichen, möbli-
kulden Beweise der Art
und Ausbildung und liebe-
vollen Theilnahme, die uns
beim Abschied von unserer
liebenen, unvergesslichen
Mutter, Mutter, Schwester
und Schwägerin, Frau

Louise Töppich,
geb. Leisching.

in so reichen Mass zu Theil
geworden sind, die ich haben
und törichten wohl gehabt.

Maler Stande, jedem Ein-
zelnen zu danken, nehmen
Sie alle herzlich unter
herzhaftesten, unvergesslichen
Dank entgegen.

Dresden, am 19. Aug. 1888.
Der trauernde Sohne und
Sohn

**Heinrich u. Oskar
Töppich**,
gleiches im Namen der
Hinterlassenen.

Danke.

Für die vielen Beweise auf-
richtigster Theilnahme, sowie für
den reichen Blumenstrauß bei dem
Abschied meines teuren Sohnes,
Mutter, Schwester, Schwägerin u.
Großmutter, Frau

Agnes Lohse
geb. Richter.

Legen wir allen lieben Verwandten,
Nachbarn, Freunden u. Bekannten,
sowie meinen Collegen nur vier-
dring unterm herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterlassenen.

Chemnitz, Ohlau, Stolzen, Dresden

D a n k.

All lieben Freunden, Ver-
wandten u. Mitarbeitern, welche
mir bei dem schwerlichen Ver-
luste meiner lieben Frau
Emma Rothmundt
geb. Gerold durch zahlreiche Theilnahme und vielen Blumenstrauß getrostet haben. Ganz besonders dem Männergefangenverein "Ambition" für den erhebenden Grabgelanden miten tiefgründigsten Dank.

Der trauernde Sohne, Tochter u.
Hinterlassenen.

Herzlichen Dank.

Zurückgeleht vom Grabe unseres
unvergesslichen einzigen Sohnes
und Bruders, Schüler des Königl.
Conservatoriums.

Arthur Böhme,

haben wir uns veranlaßt allen
Damen, welche seinen Sarg mit
so vielen Blumen und Blumen-
sträußen und ihn zu seiner
legten Aufbürste bekleideten.

Amigen Dank dem Conservatorium
des Königl. Conservatoriums, dem
Herrn Lehrer und Schülern, ins-
besondere auch dem Herrn Kapell-
meister Baade mit seiner geübten
Stavelle für die erhabende Trauerm-
Mauer für seine trostreichen Worte
am Grabe des Dichterleidenden.

Dank meinen Kollegen, Freunden,
Belannten und Nachbarn, welche
sich wifreich zur Seite standen.
Gott möge Eltern vor ähnlichen

Schicksalen bewahren.

Die trauernde Familie
Böhme.

Zurückgeleht vom Grabe unter-
reichen unvergesslichen

Willy.

sagen Allen für das erhabende Ge-
leite, den überaus reichen Blumen-
strauß und indirekten Trostes-
worten herzlichen Dank.

Die trauernde Familie

Gustav Riehle.

Stolzadernier und Frau.

**Ein dunkelbrauner
Sommer-Ueberzieher**

mit braunem Sammetfutter ist
am Sonntags in dem Zontaal
bei Hobedes in Coburg ver-
taucht worden. Selbstigen hoffen

man abzugeben beim Besitzer des
Gebäckwarens. Herrn **Saupe**.

Verloren

ein rother Kragen Sonntags
Kostüm, unmit. **Dennig**.

Gegen gute Belohnung abzugeben
Trompetenstrasse 8, III.

**Ein goldner Ring mit rotem
Stein ist verloren worden**

Geg. **Velon**, abzug. beim Portier
Augsburg, Hoftheater, A.

Verloren wurde am 10. August
auf der Eisenbahnstrecke von
Zittau-Beroderwitz nach Ober-
cunnersdorf eine goldene

Damenuhr

mit den Nrn. 13390 u. L. 775.

Gegen gute Belohnung abzugeben
Balonbot Obercunnersdorf bei
Coburg, mögen diebezügliche Nach-
richten ergeben werden.

1 gold. Kinder-Armband

ist am Sonntags Vormittag in
Kreuzkirchhof verloren worden.
Bitte abzu. **Wochleidgasse 14, 2.**

**Eine Brosche mit grossen
Korallen** in Sonnabend Nach-
mittag von Kleinschmidt bis
Vorberg verloren gegangen. Der
Wiederbringer erhält g. **Bodn.**
Billa Maria Kleinschmidt bei
dem Hausmann.

5 Mt. **Vel.** 1. **Vel.** gold. Kreuz
mit Amethysten. Abzugeben
Hauptpolizeiamt.

Vor Anfang wird gewarnt!

Schwarze Kattlerhündin

mit gelben Flecken entlaufen.
Geg. **Vel.** abzug. **Zwischenstr. 10, 3.**

Ein Hund mit St. Nr. 1184

Stadt Dresden, Weißfleck 16b,
schwarz mit hellbraunen Flecken,
ist zugelaufen. In **Trachau**,
Haidestraße 12 abzuholen.

Achtung!

Ein junger brauner Jagdhund
mit weissen Flecken ist am Sonn-
tag ablaufen gekommen. Gegen
Belohnung abzugeben in Stetich,
Gut Nr. 8. Vor Anfang wird
gewarnt.

**1 braunweißgekleck. Wohl mit
gelber Schale am Sonnabend
entlaufen.** Abzugeben **Woll-
straße 10, 1. Etage.**

**Für mein Figuren-
geschäft suche einen
tückigen**

Gehilfen.

Stellung dauernd.

Will. Pellegrini.

Chemnitz.

**Ein Schuhmacherzettel wird
gefucht Rosenstraße 91.**

**Ein kleiner Figuren-
geschäft sucht einen
tückigen**

Gehilfen.

Stellung dauernd.

Will. Pellegrini.

Chemnitz.

**Ein Schuhmacherzettel wird
gefucht Rosenstraße 91.**

Holztapeten- Drucker.

für meine Holztapeten-Kabrik
suche ich bei holzem Beidien einen
tückigen Mann, der möglichst
mit allen vorkommenden Arbeiten
bekannt ist. Stellung dauernd.
Adressen unter **G. P. 2010** erh.

durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Oberschweizer

zur Belebung von 50 St. Milch-
Rühen wird sonst soviel An-
spruch gesucht.

Rittergut Giesenstein
bei Berggießhübel.

Bonne

gesucht.

Arthur Böhme,

haben wir uns veranlaßt allen
Damen, welche seinen Sarg mit
so vielen Blumen und Blumen-
sträußen und ihn zu seiner
legten Aufbürste bekleideten.

Amigen Dank dem Conservatorium
des Königl. Conservatoriums, dem
Herrn Lehrer und Schülern, ins-
besondere auch dem Herrn Kapell-
meister Baade mit seiner geübten
Stavelle für die erhabende Trauerm-
Mauer für seine trostreichen Worte
am Grabe des Dichterleidenden.

Dank meinen Kollegen, Freunden,
Belannten und Nachbarn, welche
sich wifreich zur Seite standen.
Gott möge Eltern vor ähnlichen

Schicksalen bewahren.

Die trauernde Familie
Böhme.

Zurückgeleht vom Grabe unter-
reichen unvergesslichen

Willy.

sagen Allen für das erhabende Ge-
leite, den überaus reichen Blumen-
strauß und indirekten Trostes-
worten herzlichen Dank.

Die trauernde Familie

Gustav Riehle.

Stolzadernier und Frau.

**Ein dunkelbrauner
Sommer-Ueberzieher**

mit braunem Sammetfutter ist
am Sonntags in dem Zontaal
bei Hobedes in Coburg ver-
taucht worden. Selbstigen hoffen

man abzugeben beim Besitzer des
Gebäckwarens. Herrn **Saupe**.

Verloren

ein rother Kragen Sonntags
Kostüm, unmit. **Dennig**.

Gegen gute Belohnung abzugeben
Trompetenstrasse 8, III.

**Ein goldner Ring mit rotem
Stein ist verloren worden**

Geg. **Velon**, abzug. beim Portier
Augsburg, Hoftheater, A.

Verloren wurde am 10. August
auf der Eisenbahnstrecke von
Zittau-Beroderwitz nach Ober-
cunnersdorf eine goldene

Damenuhr

mit den Nrn. 13390 u. L. 775.

Gegen gute Belohnung abzugeben
Balonbot Obercunnersdorf bei
Coburg, mögen diebezügliche Nach-
richten ergeben werden.

1 gold. Kinder-Armband

ist am Sonntags Vormittag in
Kreuzkirchhof verloren worden.
Bitte abzu. **Wochleid gasse 14, 2.**

**Eine Brosche mit grossen
Korallen** in Sonnabend Nach-
mittag von Kleinschmidt bis
Vorberg verloren gegangen. Der
Wiederbringer erhält g. <

Die besten u. billigsten

Moschelt,

1 Pfd. 180 Pf.,
taut mit mir bei

A. Schönbörn,
kleine Plauensche Gasse 52

Ecke der Weißgerberstrasse.

Für 3 gr. Kellner billig zu ver-

kaufen. Amensit. 44, 1. 1.

Geb. Möbel. Nuss-Sieg-

lich. Weißgerber, innit,

Nachrichten äußerst billig

Schulgasse 3.

Dresdner

allgem. Krankenkassen-

und

Lebens-Versicherungs-

Verein,

eingetragene Genossenschaft, ge-

währt allen Bürgern u. Bevölker-

nissen — männlichen und weiblichen — ein wöchentliches Renten-

geld von 3 bis 20 Mark, kleinen

und Mittelbürgern, Sterbe-

geld von 50—100 Mark,

Lebensversicherung bis 10000 Mark,

und übernimmt auf Antrag

Sterbegeld-Versicherungen

auch für den Tod im Kriege.

Die Abteilung der "Kranken-

Unterstützungskasse" betreut von der

Dischafft. Eintrittsgebühr wird nicht

erhoben und man kann sich bei nur

einer, den mehreren oder allen der

5 Abteilungen versichern.

Bei den Abteilungen "Sterbe-

geld" und "Lebensversicherung"

ist Anfang 1888 eine Dividende

von 18 Proc. im Betragsbetrag

von 17051 Mark an die 3000

Mitglieder dort vertheilt worden.

Kundendienst, außer im Haupt-

bureau, Schulstrasse 24, II. Et.

lebzeitlich bei dem Vereinsagenten

a) in Altstadt:

F. G. Lindner, Serrstr. 14,

B. Schonefeldt, Waschstraße

gasse 25, J. Reitmayer,

Schlossstr. 77, Hugo Oehme,

Sophienstrasse 3;

b) in Neustadt:

W. E. Dittrich, Kastgrafen-

strasse 6, Edm. Raabe, Ecke

der Schönbrunn- und Grenadier-

strasse, W. Cavael, Ritterstrasse

strasse 12 sowie bei sämtlichen Verw-

altungsgesellschaftern.

Ausflüsse, Tarife &c. dafelbst

bereitwillig und gratis.

Das Directorium.

Albin Krug.

Prüfet Alles

u. s. w.

Das ältest eingeführte
Weißbier der Stadt.

A. Landré's

Weissbier

aus Berlin,

echt nur allein
zu belieben aus der allei-
nigen Niederlage!

Gebrüder Hollack
vorsichtigster Stoff

Brummiert

in der Bannwirths Aus-
stellung in Dresden

1878

Sehr andere hiesige
Bierhandlung führt Bier
aus genannter Brauerei
und kann echt Lan-
dré's Weissbier nur
von uns bezogen werden.

Aufrechtiges Heiraths- Gesuch.

Arzt, evangel. Aufsatz
soer, sucht die Bekannt-
schaft einer

vermögenden,
gebildeten Dame (auch fin-
derlosen Witwe) gleicher
Confession und wie zu gleichem
Alter. Direkte Briefe,
oder solche von Eltern oder
Vermünden, welche diesem
Werthe das genügende Ver-
trauen entzogen bringen.

mit Photographicie
und spezieller Au-
gabe der Vermü-
gens-Verhältnisse

unter A. T. 100
bis einschließlich
10. September e.

an die Frau, von Hause-
nstein & Vogler
in Dresden erb. Direk-
tion Borsigstrasse. Minde-
stenwertes soer, zuver-
sicheres unterzeichnet.

Die besten u. billigsten

Moschelt,

1 Pfd. 180 Pf.,

taut mit mir bei

A. Schönbörn,
kleine Plauensche Gasse 52

Ecke der Weißgerberstrasse.

Für 3 gr. Kellner billig zu ver-

kaufen. Amensit. 44, 1. 1.

Geb. Möbel. Nuss-Sieg-

lich. Weißgerber, innit,

Nachrichten äußerst billig

Schulgasse 3.

Dresdner

allgem. Krankenkassen-

und

Lebens-Versicherungs-

Verein,

eingetragene Genossenschaft, ge-

währt allen Bürgern u. Bevölker-

nissen — männlichen und weiblichen — ein wöchentliches Renten-

geld von 3 bis 20 Mark, kleinen

und Mittelbürgern, Sterbe-

geld von 50—100 Mark,

Lebensversicherung bis 10000 Mark,

und übernimmt auf Antrag

Sterbegeld-Versicherungen

auch für den Tod im Kriege.

Die Abteilung der "Kranken-

Unterstützungskasse" betreut von der

Dischafft. Eintrittsgebühr wird nicht

erhoben und man kann sich bei nur

einer, den mehreren oder allen der

5 Abteilungen versichern.

Bei den Abteilungen "Sterbe-

geld" und "Lebensversicherung"

ist Anfang 1888 eine Dividende

von 18 Proc. im Betragsbetrag

von 17051 Mark an die 3000

Mitglieder dort vertheilt worden.

Kundendienst, außer im Haupt-

bureau, Schulstrasse 24, II. Et.

lebzeitlich bei dem Vereinsagenten

a) in Altstadt:

F. G. Lindner, Serrstr. 14,

B. Schonefeldt, Waschstraße

gasse 25, J. Reitmayer,

Schlossstr. 77, Hugo Oehme,

Sophienstrasse 3;

b) in Neustadt:

W. E. Dittrich, Kastgrafen-

strasse 6, Edm. Raabe, Ecke

der Schönbrunn- und Grenadier-

strasse, W. Cavael, Ritterstrasse

strasse 12 sowie bei sämtlichen Verw-

altungsgesellschaftern.

Ausflüsse, Tarife &c. dafelbst

bereitwillig und gratis.

Das Directorium.

Albin Krug.

Prüfet Alles

u. s. w.

Das ältest eingeführte
Weißbier der Stadt.

A. Landré's

Weissbier

aus Berlin,

echt nur allein
zu belieben aus der allei-
nigen Niederlage!

Gebrüder Hollack
vorsichtigster Stoff

Brummiert

in der Bannwirths Aus-
stellung in Dresden

1878

Sehr andere hiesige
Bierhandlung führt Bier
aus genannter Brauerei
und kann echt Lan-
dré's Weissbier nur
von uns bezogen werden.

Aufrechtiges Heiraths- Gesuch.

Arzt, evangel. Aufsatz
soer, sucht die Bekannt-
schaft einer

vermögenden,
gebildeten Dame (auch fin-
derlosen Witwe) gleicher
Confession und wie zu gleichem
Alter. Direkte Briefe,
oder solche von Eltern oder
Vermünden, welche diesem
Werthe das genügende Ver-
trauen entzogen bringen.

mit Photographicie
und spezieller Au-
gabe der Vermü-
gens-Verhältnisse

unter A. T. 100
bis einschließlich
10. September e.

an die Frau, von Hause-
nstein & Vogler
in Dresden erb. Direk-
tion Borsigstrasse. Minde-
stenwertes soer, zuver-
sicheres unterzeichnet.

Die besten u. billigsten

Moschelt,

1 Pfd. 180 Pf.,

taut mit mir bei

A. Schönbörn,
kleine Plauensche Gasse 52

Ecke der Weißgerberstrasse.

Für 3 gr. Kellner billig zu ver-

kaufen. Amensit. 44, 1. 1.

Geb. Möbel. Nuss-Sieg-

lich. Weißgerber, innit,

Nachrichten äußerst billig

Schulgasse 3.

Dres



India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Laden 9 u. 1. Etg.

Eiserne Bettstellen mit Eisengurten, elast. Spiralböden 6, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 15 M., 15, 18, 19, 20, 22, 25 M., 25, 30, 33, 36 und 45 M.
Englische Eisenbettstellen in Hohleisen in div. Farben lackiert, mit Messing plattiert und vergoldet, 42, 72-800 M.
Eiserne Kinderbettstellen mit Eisengurten, Spiralgelenk, Filetnetz, 12, 13, 15 M., 15, 18, 20, 22, 25 M., 25, 30 und 36 M.
Holz- u. eis. Kinderwiegen 19, 50 M., 22, 50 M., 27 u. 36 M. Kinderstühle m. Lauf-, Spiel- u. Fahrradvorrichtung 10, 50 M., 13, 50 M., 15 u. 20 M.
India-Faser, Daunen- u. Rosshaar-Matratzen 9, 12, 15, 18, 24, 30-50 M. Stepp- u. Schlaf-Decken sortirt 4, 50 M., 6-30 M.
Eiserne Patent-Krankenstühle, als Fauteuil, Chaiselongue und Bettstühle benutzbar. Eiserne Waschtische, Waschsäulen und Bidets.

Größtes Lager von Tischler- und India-Faser-Polster-Möbeln in sorgfältigster Ausführung.

Eingang Laden 9, Promenadenseite.

Albert Presch, Wallstraße Nr. 11, Leinen-, Tischzeug- und Wäsche-Lager.
gegenüber dem alten Polytechnikum. **Specialität: Braut- u. Kinder-Ausstattungen**
vom einfachsten bis elegantesten Stile.

Die echte Wenham-Lampe

D. R. P. 20252 und 25354, preisgekrönt mit mehreren goldenen Medaillen
und neuerdings vorzügl. vervollkommenet,

hat sich nunmehr im 5ten Jahre ausgezeichnet bewährt und in bisher ungesehnen Dimensionen in allen Kreisen seit eingetragen.

Es hat sich nachgerade betrifft der nachgelassenen Imitationen und Konkurrenz im Publikum die Überzeugung, um Bahn gebrochen,

dass einerseits die als „Verbesserung des Systems“ ausgegebene starke Lichtfülle einiger Konkurrenz-Lampen von enormem Gasverbrauch und entsprechender kostloser Sorge bedingt ist,

und das andererseits die sogenannten „billigen“ Lampen nach kurzer Zeit unbrauchbar werden.

Die echte Wenham-Lampe für jedes Lichtbedürfnis passend, in 4 verschiedenen Größen geliefert, ist nicht nur thatächlich

die billigste, sondern namentlich die sparsamste, im Verhältniss zum Gas-Ronsum am hellsten leuchtende und dauerhafteste*) aller invertirten Lampen.

Außer den zahlreichen Reißer, Stoßtage nach, Gehäften in ganz Deutschland für Universitäten, Hochschulen, Hochschulen und sonstige Unterricht-Anstalten, Eisenbahn-Verwaltungen, Postämter, Bureau, künstliche Ateliers u. s. w. haben viele Fabriken und industrielle Betriebe — auch vielfach solche, wo **Gasgas** u. c. zur Anwendung kommt. — Magazine und Löden aller Branchen für Innens- und Schauspieler-Beleuchtung, Hotels, Restaurants u. c. c. die echte Wenham-Lampe in größtem Maßtheile adaptirt.

Auch für Wohnräume sind die jetzt auch mit sehr günstigen und nicht teuren Majolika-Umkleidungen zu habenden echten Wenham-Lampen sehr beliebt.

Wer nicht pro Lampe jährlich Mk. 30-80 nutzlos für Gas mehr ausgeben will, wird echte Wenham-Lampen kaufen.

The Wenham Company Limited,

London, Berlin, Paris und Brüssel.

General-Direction für Deutschland: Berlin, Grossbeerenstrasse 4.

General-Vertretung für Dresden: Herr Herrmann Liebold, Gr. Krehstrasse 4.

*) Der der sogenannten Konstruktion der echten Wenham-Lampe können sich überhaupt nur unwesentliche Erfahrungen mit der Zeit abhängen und ist daher unsere Lampe stets mit geringen Kosten, wie neu brennend, wieder herzustellen.

Wer etwas wahrhaft Reelles Dreirad,

für keinen Feind annehmen will, der bediene sich nur
Apotheker Schürer's

Schuhhandel Schürer

mit und ohne Abholung.

Dies Präparat ist das beste und reellste bisher bekannte Mittel zur Entfernung von Sommerprossen, Mitesser, Hitzpickeln, Hautrösche, gelber und brauner Haut, sowie sonstiger Hautunreinigkeiten und nicht zu verwechseln mit ganz weichlosen Präparaten, die ihr Bestehen nur Marktfabrikerei verdanken.

Da Wirkung a 10 Pf. und M. 1,- zu haben ich Herrn. Koch, Altmarkt 10, Weigel und Ziehl, Blauehne 27, Max-Straße, Druggist von Körner, Metzgermeister Alfred Bleibert, Bleibertstr. 30, G. Süß Wohl, Apotheker Oscar Baumann, Ärztestr. 10, Schmidt und Groß, Apotheker, in Kötzschenbroda bei Reins, Reichert; in Döbeln bei Apotheker Groß; in Freiberg in der Löwen-Apotheke und bei Julius Müller; in Rosswin bei Dr. B. Braun's Nachf.

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch erlaube ich mit einem geachten Publikum von Dresden und Umgegend die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich in einigster 15 Jahren hier bestehendes Möbelatelier-Geschäft unter der Firma

Otto Schubert

von der Schäferstrasse 11 nach

Wallstrasse 13, 1. u. 2. Et.

dieselbst am ehemaligen Königl. Politechnikum, verlegt habe.

Zudem ich für das mir bisher vertrauen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch in meine neuen Lokalitäten zu übertragen, welche der Neuzeit entsprechend, mit Musterküchen ausgestattet sind.

Otto Schubert.

NB. Zur Vermeidung von Verwechslungen bemerke ich noch, daß das jetzt Schäferstrasse 11 befindliche Möbelatelier keineswegs mit dem meintigen identisch ist, sondern meine Geschäftsräume sich nun nur Wallstr. 13, 1. u. 2. und Seestr. 13, 1. o. befinden.

Ein Webermeister

Ist eine kleinere, neu einzurichtende mechanische Weberei (Drell), welche die Weberei selbstständig leiten kann, besitzt gründliche Kenntnisse der Schäfte- und Jacquard-Weberei, besitzt mit der Montierung der Schäfte und Hilfs-Maschinen, sowie mit der Schlichterei und der ganzen Manipulation vertraut ist, wird vor 1. Januar 1889 aufzunehmen gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind zu richten an Haasenstein & Vogler, Reichenberg, unter Adresse S. Q. 992.

Ein Nachlass [Ein Kanonenofen, 2 Kochöfen, 1 Handwagen zu verkaufen, ist zu verkaufen Weberstraße 6, 4. Etage, von 10 Uhr an.

Ein gebr. Handwagen ist bill. zu verkaufen, Preis 127, Schmiede.

Maschinen- Fabrikanten,

welche ihr Geschäft zu erweitern wünschen, finden hierzu Gelegenheit durch den Bau großer patent. Maschinen, wofür bedeutender Umsatz in Aussicht ist. Werbe-Adressen unter T. J. 280 erh. in die Expedition dieses Blattes.

Ein gebr. Handwagen ist bill. zu verkaufen, Preis 127, Schmiede.

Gelegenheitskauf.

Soz. neue, große Siemens-

Schmittbremer sind Umstände

allerlei sehr billig zu verkaufen.

St. Kirchberg, gr. Aroling, 5.

Ein noch fast neuer, einspann-

verdeckter Transportwagen

mit starken Federn ist billig zu verkaufen Löbau, Wildbrunner

Sobrennen, Blähungen, Appetitlosigkeit, Verdauungsstörungen, Magenbeschwerden u. c. werden am sichersten verhindert durch den ersten „Ergebnislichen Kräuterliqueur“ von C. O. Wermuth, Annaberg im Erzgebirge. Preis vor Klode M. 1,25. Gibt es haben in Dresden: in der Annenapotheke; ferner bei Carl Bauer, Moszinskastrasse 1; Alfred Stembel, Drogerie zur Germania, Bildstraße 30; Ernst Bley, Annenstr. 32; Ed. Döhnhardt, Bleichestr. 37; Emil Dressler; J. Dürlich, Trompetenstr. 14; Richard Fischer, Wallstraße 17; Wohl, Otto Friedrich, Königsbrückstr. 19; Oscar Gessler Nachf., Galeriestr. 1; Carl Goldham, Heinrichstr. 5; Fr. Oscar Grossmann, Städtengasse 44; Albert Herrmann's Nachf.; Julius Hirsch, Rosenstraße 44; Herm. Kompe, Wallstraße 52; F. W. Klemm, Matzlowstr. 41; Paul Klemm, am Schleshaus; Marie vermählt Lindner, Baumweltstr. 57; Emil Müller, Königsgr. 6; Lieblich Schumann; Paul Stein, Königsgr. 6; Hugo Weicker, Wallstraße 7; August Wollmann, Moszinskastr. 17; — in Blasewitz bei Koethener Otto Friedrich, Tolkewitzerstraße 23.

Neubaustraße Pratal-Torgau.

Die Lieferung und Anfuhr von 273 cbm Kalk und 515 cbm Mauersand ist je im Rahmen aber nach Kosten getheilt.

Rott | 81 cbm 2000 I.

Sand | 162 cbm 2000 I.

Sand | 383 cbm 2000 II.

zu vergeben — nach Maßgabe der durch die Regierung-Amtsblätter veröffentlichten Bedingungen für die Bewerbung von Arbeiten und Lieferungen vom 17. Juli 1887.

Angabe sind versiegelt und postfrei mit der Aufschrift „Angebot auf Rott“ bzw. „Angebot auf Sand“ bis zum Gründungstermin

auf Donnerstag, den 30. August 1888,

Vormittags 10 Uhr zu Rott.

Vormittags 11 Uhr zu Sand

an den Unterzeichnern einzureichen, bezgl. die Material-Proben frei Haus. Die Bedingungen und die Vorschriften der Aufträge können im Abtheilungs-Bureau eingesehen, die Bedingungen und Angebotsformulare auch gegen politische Einwendung von 50 Pf. für jede Sorte (Rott bzw. Sand) von hier bezogen werden. — Abschlagsfrist 10 Tage.

Wittenberg, den 16. August 1888,

Der Abtheilungs-Pfarrmeister Zacharie.

Mehrere hochfeine

Dreiräder.

f. Herren u. Damen pass. u. neu. ebenfalls u. günstig. Alte, gebrauchte, sind halb billig zu verkaufen bei

Wauer, Bluna-Dresden.

Ein kleiner Wasserkesselreservoir für einen 3 Kubikmeter wird aufzufinden gelacht. Adr. G. S. 6355 an Rud. Mosse, Altmarkt 2, Dresden, erdeten.

1 ist neuer eiserner Spardose ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Zu ertragreiche Blaueide-Straße Nr. 28, vart.

Bundholz,

ca. 1500 Stück, sind

im Rahmen oder auch in einzelnen

Portions billig abzugeben. Preis

ihre Adr. unter S. 6114 in die Geweb. d. M. überlegen.

Tilsiter Niederunger

Molkerei-Butter.

Feine Tafelbutter verkaufe ich

in Postbüchern 9-10 Pf. für 8 M.

W. 100 Pf. oder Anna Käthe Kischel.

Tilsit (Ost).

Gasuhr

Dr. 3 oder 4 zu kaufen gehucht von

Adr. Jahn, Pragerstraße 3, p.

Laternen.

2 elegante Straßenlaternen nebst

Träger, fügelformig, sind Vor-

richt entz. 1. Reparaturlaternen,

1 Blauenbemalte Laternen, 1 Alten-

laternen vef. billig Al. Thomae,

Oberberg 8.

Öffnere m. hoch. Stoffbüttner,

tägl. frisch in Postbüch. Netto 8 Pf.

M. 8,00 fr. geg. Laden. Gießerei R.

Welle, Rauschen, Niedra, Ober-

Berlin sehr gut, gekauft.

Pianoforte,

Flügel und Pianinos

bei F. Katzenmann,

Dresden, Vorstrasse 11.

Stimmen

und Reparaturen der Instrumente

wird u. demontiert auf Bestellung

hier und anspruchs bei reellen

Werken bestens ausgeführt.

Nähmaschine

(S. u. N.) groß. (neu 122) für

50 Pf. zu verkaufen. Breite 21, 1.

Gelegenheitskauf.

Soz. neue, große Siemens-

Schmittbremer sind Umstände

allerlei sehr billig zu verkaufen.

St. Kirchberg, gr. Aroling, 5.

Ein noch fast neuer, einspann-

verdeckter Transportwagen

mit starken Federn ist billig zu verkaufen Löbau, Wildbrunner

Umgang 5.

Umzug in Aussicht ist. Werbe-

Adressen unter T. J. 280 erh.

in die Expedition dieses Blattes.

Neue Hartstoffe,

schöne, mehrfarbige Sorte, Preis

Sächsische Bankgesellschaft. Leipzig Markt Nr. 14, Dresden-Altona: Waisenhausstrasse 6. Quellmalz & Adler

Postes und Gültiges.

Hier am Sonntag einen Auszug in die freie Natur, in Gottes Schöpfung unternommen bat, dem wird die Veränderung, die sich innerhalb weniger Wochen in Feld und Fluß, in Wald und Hain vollzogen bat, sofort aufgetreten sein. Der Herbst steht mit südlichen Frischen. Noch vor wenigen Wochen prangten die Felder mit der goldenen Frucht der Reiche — sie sind öde und fallen die Schennen. Die Fruchtbarkeit senkt ihre mit reichen Obst beladenen Zweige unter den Händen entgegen. Zum erfreuen der Menschen gibt noch die Traube in den Weinbergen. Schon sinkt das wellende Laub golden und grüngrün beim Mäuschen des Windes herab und bedeckt die zahllosen Samen der Blätter mit sonstiger Hülle. Mit manniichtigen Farben prangen bereits die Bäume auf den Hügeln und verschönern den Erdball mit vorher unbestauntem Prunk. In dieser veränderten Natur fühlt sich der Mensch wohl; deshalb sucht er sie vor des Winters Einbruch noch einmal aus. Der Städter entwindet sich daher gern und oft dem dichten Gewühl der Menschenwelt; er flüchtet sich gern zu ruhigen Verhüllungen in die Einsamkeit der Natur und findet seine Seele gleichsam im Strom der Schöpfungswunder von allem Schönen wiedergewordener Weideleien teilt. Daraum lobten sich auch am Sonntag viele Tausende von Menschen an den Herrlichkeiten der herbstlichen Natur. Der Abschied des Schnitters und des Bingers, die Freude des Landmanns, wird auch die Freude des Bürgers sein. Nur die Freiheitssmann die Frucht seines Fleisches aus. Einer bedarf des Anderen.

Trotz des wieder einmal recht manniichtigen Wetters am vergangenen Sonntage war doch der Eintritt in den Bahnhof ein bedeutender. Auf dem Bahnhofsvorplatz verkehrten nicht weniger denn 36 Extratage, von denen 11 auf der Bodenbahn und 22 auf der Chemnitzer Linie eingelagert wurden. Unter den leidenden befand sich 8 für das Chemnitzer Reichstagspersonal. Auf der Chemnitzer Linie machten sich 9 Extratage erforderlich um es ferner 322 Billets nach Stationen der Post nach Bezeichnung abzugeben. Stationen Berlitz hatte auch die schlesische Linie, welche in den Jahrplanmäßigen und 4 Extra-Zügen über 17.000 Personen zu beliefern hatte. Nach Stationen der Linie Dresden-Gitterwoda wurden 1213 Billets verkauft.

Die von der "Actie der Bezeichnung Kommission" von 1870/71 veranlaßte Erinnerungsfeier an den Ehrentag von Kaiserin Sophie St. Privat zählte Hunderte von Milizmännern aus den Reihen aller deutschen Vereinigungen in dem gesammelten und zeitlich bedeutenden Saale des Centraltheaters zusammen. Der wehrvolle Gehang des "Herr grüßt dich" ragte eigentlich von einer Anzahl Herren des Altmärkischen Männerverbandes vom Posttag gebraucht, leitete die Feste ein. Hieran betrat der bei St. Privat als Felsenhof des Infanterie-Regiments Nr. 165 dienstverwundete Führer der Besiegung das mit den Bühnen der befreigten Heldenfamilie Wilhelm's I. und Friedrich's III., Kaiser Wilhelm's II., König Albert's und Prinz Georg's geschmückte Podium, um in einer von reich kostümistisch und patriotischem Geiste durchwobten Röde den Gleichen der Feiern seiner großen Tage Andacht zu versiehen. Redner führte die Komponisten im Gleiche aus den Ruinenstücken von Gavotte St. Privat mittens hinein in den blauen Triumphzug des deutschen Herres, und nachdem er die Röder erklungen, das Andenken an die gesammelten Kameraden durch Gedanken von den Tagen in euren, leitete er die Bevölkerung unter erschöpften Ruhm als Heldentum und Friedenskunst. Den drunterliegenden Hodus am 2. August folgte die feierliche Eröffnung und feierliche Weihung der neuen Reichstagssitzung am Abend des 1. August.

— Hier Franz Rohr, Vorsitzender des Preußischen Verbandes der freien Hochschulen Dresdens und Umgegend, huldigt und lobt die Freiheit und Unabhängigkeit: In einem Artikel der Nr. 218 der "Dresdner Nachrichten" über die künftige Ostfahre hob einige Thatsachen, zunächst auch über die freien Hochschulen, enthalten, die die Bedeutung beurtheilten, wenn nicht ganz falsche Meinungen über dieselben im übrigen Publikum verbreitet worden sollen. Letzt Vorstand des Bezirkvereins der Dresdner freien Hochschulen rief die offizielle Zeit der schönen Freiheit seinen würdigsten Abschluß.

— Hier Franz Rohr, Vorsitzender des Preußischen Verbandes der freien Hochschulen Dresdens und Umgegend, huldigt und lobt die Freiheit und Unabhängigkeit: In einem Artikel der Nr. 218 der "Dresdner Nachrichten" über die künftige Ostfahre hob einige Thatsachen, zunächst auch über die freien Hochschulen, enthalten, die die Bedeutung beurtheilten, wenn nicht ganz falsche Meinungen über dieselben im übrigen Publikum verbreitet worden sollen. Letzt Vorstand des Bezirkvereins der Dresdner freien Hochschulen rief die offizielle Zeit der schönen Freiheit seinen würdigsten Abschluß.

— Hier Franz Rohr, Vorsitzender des Preußischen Verbandes der freien Hochschulen Dresdens und Umgegend, huldigt und lobt die Freiheit und Unabhängigkeit: In einem Artikel der Nr. 218 der "Dresdner Nachrichten" über die künftige Ostfahre hob einige Thatsachen, zunächst auch über die freien Hochschulen, enthalten, die die Bedeutung beurtheilten, wenn nicht ganz falsche Meinungen über dieselben im übrigen Publikum verbreitet worden sollen. Letzt Vorstand des Bezirkvereins der Dresdner freien Hochschulen rief die offizielle Zeit der schönen Freiheit seinen würdigsten Abschluß.

— Hier Franz Rohr, Vorsitzender des Preußischen Verbandes der freien Hochschulen Dresdens und Umgegend, huldigt und lobt die Freiheit und Unabhängigkeit: In einem Artikel der Nr. 218 der "Dresdner Nachrichten" über die künftige Ostfahre hob einige Thatsachen, zunächst auch über die freien Hochschulen, enthalten, die die Bedeutung beurtheilten, wenn nicht ganz falsche Meinungen über dieselben im übrigen Publikum verbreitet worden sollen. Letzt Vorstand des Bezirkvereins der Dresdner freien Hochschulen rief die offizielle Zeit der schönen Freiheit seinen würdigsten Abschluß.

— Hier Franz Rohr, Vorsitzender des Preußischen Verbandes der freien Hochschulen Dresdens und Umgegend, huldigt und lobt die Freiheit und Unabhängigkeit: In einem Artikel der Nr. 218 der "Dresdner Nachrichten" über die künftige Ostfahre hob einige Thatsachen, zunächst auch über die freien Hochschulen, enthalten, die die Bedeutung beurtheilten, wenn nicht ganz falsche Meinungen über dieselben im übrigen Publikum verbreitet worden sollen. Letzt Vorstand des Bezirkvereins der Dresdner freien Hochschulen rief die offizielle Zeit der schönen Freiheit seinen würdigsten Abschluß.

— Hier Franz Rohr, Vorsitzender des Preußischen Verbandes der freien Hochschulen Dresdens und Umgegend, huldigt und lobt die Freiheit und Unabhängigkeit: In einem Artikel der Nr. 218 der "Dresdner Nachrichten" über die künftige Ostfahre hob einige Thatsachen, zunächst auch über die freien Hochschulen, enthalten, die die Bedeutung beurtheilten, wenn nicht ganz falsche Meinungen über dieselben im übrigen Publikum verbreitet worden sollen. Letzt Vorstand des Bezirkvereins der Dresdner freien Hochschulen rief die offizielle Zeit der schönen Freiheit seinen würdigsten Abschluß.

— Hier Franz Rohr, Vorsitzender des Preußischen Verbandes der freien Hochschulen Dresdens und Umgegend, huldigt und lobt die Freiheit und Unabhängigkeit: In einem Artikel der Nr. 218 der "Dresdner Nachrichten" über die künftige Ostfahre hob einige Thatsachen, zunächst auch über die freien Hochschulen, enthalten, die die Bedeutung beurtheilten, wenn nicht ganz falsche Meinungen über dieselben im übrigen Publikum verbreitet worden sollen. Letzt Vorstand des Bezirkvereins der Dresdner freien Hochschulen rief die offizielle Zeit der schönen Freiheit seinen würdigsten Abschluß.

— Hier Franz Rohr, Vorsitzender des Preußischen Verbandes der freien Hochschulen Dresdens und Umgegend, huldigt und lobt die Freiheit und Unabhängigkeit: In einem Artikel der Nr. 218 der "Dresdner Nachrichten" über die künftige Ostfahre hob einige Thatsachen, zunächst auch über die freien Hochschulen, enthalten, die die Bedeutung beurtheilten, wenn nicht ganz falsche Meinungen über dieselben im übrigen Publikum verbreitet worden sollen. Letzt Vorstand des Bezirkvereins der Dresdner freien Hochschulen rief die offizielle Zeit der schönen Freiheit seinen würdigsten Abschluß.

— Hier Franz Rohr, Vorsitzender des Preußischen Verbandes der freien Hochschulen Dresdens und Umgegend, huldigt und lobt die Freiheit und Unabhängigkeit: In einem Artikel der Nr. 218 der "Dresdner Nachrichten" über die künftige Ostfahre hob einige Thatsachen, zunächst auch über die freien Hochschulen, enthalten, die die Bedeutung beurtheilten, wenn nicht ganz falsche Meinungen über dieselben im übrigen Publikum verbreitet worden sollen. Letzt Vorstand des Bezirkvereins der Dresdner freien Hochschulen rief die offizielle Zeit der schönen Freiheit seinen würdigsten Abschluß.

— Hier Franz Rohr, Vorsitzender des Preußischen Verbandes der freien Hochschulen Dresdens und Umgegend, huldigt und lobt die Freiheit und Unabhängigkeit: In einem Artikel der Nr. 218 der "Dresdner Nachrichten" über die künftige Ostfahre hob einige Thatsachen, zunächst auch über die freien Hochschulen, enthalten, die die Bedeutung beurtheilten, wenn nicht ganz falsche Meinungen über dieselben im übrigen Publikum verbreitet worden sollen. Letzt Vorstand des Bezirkvereins der Dresdner freien Hochschulen rief die offizielle Zeit der schönen Freiheit seinen würdigsten Abschluß.

— Hier Franz Rohr, Vorsitzender des Preußischen Verbandes der freien Hochschulen Dresdens und Umgegend, huldigt und lobt die Freiheit und Unabhängigkeit: In einem Artikel der Nr. 218 der "Dresdner Nachrichten" über die künftige Ostfahre hob einige Thatsachen, zunächst auch über die freien Hochschulen, enthalten, die die Bedeutung beurtheilten, wenn nicht ganz falsche Meinungen über dieselben im übrigen Publikum verbreitet worden sollen. Letzt Vorstand des Bezirkvereins der Dresdner freien Hochschulen rief die offizielle Zeit der schönen Freiheit seinen würdigsten Abschluß.

— Hier Franz Rohr, Vorsitzender des Preußischen Verbandes der freien Hochschulen Dresdens und Umgegend, huldigt und lobt die Freiheit und Unabhängigkeit: In einem Artikel der Nr. 218 der "Dresdner Nachrichten" über die künftige Ostfahre hob einige Thatsachen, zunächst auch über die freien Hochschulen, enthalten, die die Bedeutung beurtheilten, wenn nicht ganz falsche Meinungen über dieselben im übrigen Publikum verbreitet worden sollen. Letzt Vorstand des Bezirkvereins der Dresdner freien Hochschulen rief die offizielle Zeit der schönen Freiheit seinen würdigsten Abschluß.

— Hier Franz Rohr, Vorsitzender des Preußischen Verbandes der freien Hochschulen Dresdens und Umgegend, huldigt und lobt die Freiheit und Unabhängigkeit: In einem Artikel der Nr. 218 der "Dresdner Nachrichten" über die künftige Ostfahre hob einige Thatsachen, zunächst auch über die freien Hochschulen, enthalten, die die Bedeutung beurtheilten, wenn nicht ganz falsche Meinungen über dieselben im übrigen Publikum verbreitet worden sollen. Letzt Vorstand des Bezirkvereins der Dresdner freien Hochschulen rief die offizielle Zeit der schönen Freiheit seinen würdigsten Abschluß.

— Hier Franz Rohr, Vorsitzender des Preußischen Verbandes der freien Hochschulen Dresdens und Umgegend, huldigt und lobt die Freiheit und Unabhängigkeit: In einem Artikel der Nr. 218 der "Dresdner Nachrichten" über die künftige Ostfahre hob einige Thatsachen, zunächst auch über die freien Hochschulen, enthalten, die die Bedeutung beurtheilten, wenn nicht ganz falsche Meinungen über dieselben im übrigen Publikum verbreitet worden sollen. Letzt Vorstand des Bezirkvereins der Dresdner freien Hochschulen rief die offizielle Zeit der schönen Freiheit seinen würdigsten Abschluß.

— Hier Franz Rohr, Vorsitzender des Preußischen Verbandes der freien Hochschulen Dresdens und Umgegend, huldigt und lobt die Freiheit und Unabhängigkeit: In einem Artikel der Nr. 218 der "Dresdner Nachrichten" über die künftige Ostfahre hob einige Thatsachen, zunächst auch über die freien Hochschulen, enthalten, die die Bedeutung beurtheilten, wenn nicht ganz falsche Meinungen über dieselben im übrigen Publikum verbreitet worden sollen. Letzt Vorstand des Bezirkvereins der Dresdner freien Hochschulen rief die offizielle Zeit der schönen Freiheit seinen würdigsten Abschluß.

— Hier Franz Rohr, Vorsitzender des Preußischen Verbandes der freien Hochschulen Dresdens und Umgegend, huldigt und lobt die Freiheit und Unabhängigkeit: In einem Artikel der Nr. 218 der "Dresdner Nachrichten" über die künftige Ostfahre hob einige Thatsachen, zunächst auch über die freien Hochschulen, enthalten, die die Bedeutung beurtheilten, wenn nicht ganz falsche Meinungen über dieselben im übrigen Publikum verbreitet worden sollen. Letzt Vorstand des Bezirkvereins der Dresdner freien Hochschulen rief die offizielle Zeit der schönen Freiheit seinen würdigsten Abschluß.

— Hier Franz Rohr, Vorsitzender des Preußischen Verbandes der freien Hochschulen Dresdens und Umgegend, huldigt und lobt die Freiheit und Unabhängigkeit: In einem Artikel der Nr. 218 der "Dresdner Nachrichten" über die künftige Ostfahre hob einige Thatsachen, zunächst auch über die freien Hochschulen, enthalten, die die Bedeutung beurtheilten, wenn nicht ganz falsche Meinungen über dieselben im übrigen Publikum verbreitet worden sollen. Letzt Vorstand des Bezirkvereins der Dresdner freien Hochschulen rief die offizielle Zeit der schönen Freiheit seinen würdigsten Abschluß.

— Hier Franz Rohr, Vorsitzender des Preußischen Verbandes der freien Hochschulen Dresdens und Umgegend, huldigt und lobt die Freiheit und Unabhängigkeit: In einem Artikel der Nr. 218 der "Dresdner Nachrichten" über die künftige Ostfahre hob einige Thatsachen, zunächst auch über die freien Hochschulen, enthalten, die die Bedeutung beurtheilten, wenn nicht ganz falsche Meinungen über dieselben im übrigen Publikum verbreitet worden sollen. Letzt Vorstand des Bezirkvereins der Dresdner freien Hochschulen rief die offizielle Zeit der schönen Freiheit seinen würdigsten Abschluß.

— Hier Franz Rohr, Vorsitzender des Preußischen Verbandes der freien Hochschulen Dresdens und Umgegend, huldigt und lobt die Freiheit und Unabhängigkeit: In einem Artikel der Nr. 218 der "Dresdner Nachrichten" über die künftige Ostfahre hob einige Thatsachen, zunächst auch über die freien Hochschulen, enthalten, die die Bedeutung beurtheilten, wenn nicht ganz falsche Meinungen über dieselben im übrigen Publikum verbreitet worden sollen. Letzt Vorstand des Bezirkvereins der Dresdner freien Hochschulen rief die offizielle Zeit der schönen Freiheit seinen würdigsten Abschluß.

— Übersteigen. Rostkorb, den 17. August 19.000 Partien mit 20.101 Personen; Augustkorb bei Radeberg, den 16. August 684 Partien mit 910 Personen; Wpt. auf Höhe, den 18. August 1834 Kurgäste; Königsberg, den 17. August 715 Partien mit 1701 Personen; Reichenbach, den 18. August 595 Kurgäste; Sult. den 15. August 3159 Kurgäste; Wiesbaden, den 18. August 215 Partien mit 614 Personen; Spindelwitz-Erl. Peter-Breitbachshof, den 18. August 486 Partien mit 1080 Personen.

— Ein neuer Personentaxi des sächsischen Staatsbahnen wird am 1. Oktober d. J. zur Einführung kommen. Letzter bringt den zahlreichen Fahrgästen der Bahn in der sächsischen Bahnen eine willkommene Erleichterung der Beförderung.

— Der heutige Sonntag ist eine Einführung der Beförderung von 1.000 Personen der Bahn in der sächsischen Bahnen eine willkommene Erleichterung der Beförderung.

— Die physiologische Fakultät der Universität Leipzig hat dem Herren Rudolph Siegmeyer aus Berlin, dem gewissen Schöpfer des Leipziger Siegesdenkmals am Tage der Eröffnung zum Ehrendenkmal honoris causa ernannt.

— Polizeibericht. Am Nachmittage des 16. d. M. brach in einer Wohnung der Hauptstraße 24 einer aus, welches Bett und Matratzen verbrannte und mehrere Möbel verdarb. Der Schaden wird auf etwa 500 M. geschätzt. Der Brand ist dadurch entstanden, daß in der angrenzenden Wohnung des Nebenbaus eine unmittelbar an die Bismarckstraße angebaute Stube in Flammen stand. Der Angreifer war aus der Wohnung geflohen.

— Ein neuer Personentaxi des sächsischen Staatsbahnen wird am 1. Oktober d. J. zur Einführung kommen. Letzter bringt den zahlreichen Fahrgästen der Bahn in der sächsischen Bahnen eine willkommene Erleichterung der Beförderung.

— Ein neuer Personentaxi des sächsischen Staatsbahnen wird am 1. Oktober d. J. zur Einführung kommen. Letzter bringt den zahlreichen Fahrgästen der Bahn in der sächsischen Bahnen eine willkommene Erleichterung der Beförderung.

— Ein neuer Personentaxi des sächsischen Staatsbahnen wird am 1. Oktober d. J. zur Einführung kommen. Letzter bringt den zahlreichen Fahrgästen der Bahn in der sächsischen Bahnen eine willkommene Erleichterung der Beförderung.

— Ein neuer Personentaxi des sächsischen Staatsbahnen wird am 1. Oktober d. J. zur Einführung kommen. Letzter bringt den zahlreichen Fahrgästen der Bahn in der sächsischen Bahnen eine willkommene Erleichterung der Beförderung.

— Ein neuer Personentaxi des sächsischen Staatsbahnen wird am 1. Oktober d. J. zur Einführung kommen. Letzter bringt den zahlreichen Fahrgästen der Bahn in der sächsischen Bahnen eine willkommene Erleichterung der Beförderung.

— Ein neuer Personentaxi des sächsischen Staatsbahnen wird am 1. Oktober d. J. zur Einführung kommen. Letzter bringt den zahlreichen Fahrgästen der Bahn in der sächsischen Bahnen eine willkommene Erleichterung der Beförderung.

— Ein neuer Personentaxi des sächsischen Staatsbahnen wird am 1. Oktober d. J. zur Einführung kommen. Letzter bringt den zahlreichen Fahrgästen der Bahn in der sächsischen Bahnen eine willkommene Erleichterung der Beförderung.

— Ein neuer Personentaxi des sächsischen Staatsbahnen wird am 1. Oktober d. J. zur Einführung kommen. Letzter bringt den zahlreichen Fahrgästen der Bahn in der sächsischen Bahnen eine willkommene Erleichterung der Beförderung.

— Ein neuer Personentaxi des sächsischen Staatsbahnen wird am 1. Oktober d. J. zur Einführung kommen. Letzter bringt den zahlreichen Fahrgästen der Bahn in der sächsischen Bahnen eine willkommene Erleichterung der Beförderung.

— Ein neuer Personentaxi des sächsischen Staatsbahnen wird am 1. Oktober d. J. zur Einführung kommen. Letzter bringt den zahlreichen Fahrgästen der Bahn in der sächsischen Bahnen eine willkommene Erleichterung der Beförderung.

— Ein neuer Personentaxi des sächsischen Staatsbahnen wird am 1. Oktober d. J. zur Einführung kommen. Letzter bringt den zahlreichen Fahrgästen der Bahn in der sächsischen Bahnen eine willkommene Erleichterung der Beförderung.

— Ein neuer Personentaxi des sächsischen Staatsbahnen wird am 1. Oktober d. J. zur Einführung kommen. Letzter bringt den zahlreichen Fahrgästen der Bahn in der sächsischen Bahnen eine willkommene Erleichterung der Beförderung.

— Ein neuer Personentaxi des sächsischen Staatsbahnen wird am 1. Oktober d. J. zur Einführung kommen. Letzter bringt den zahlreichen Fahrgästen der Bahn in der sächsischen Bahnen eine willkommene Erleichterung der Beförderung.

— Ein neuer Personentaxi des sächsischen Staatsbahnen wird am 1. Oktober d. J. zur Einführung kommen. Letzter bringt den zahlreichen Fahrgästen der Bahn in der sächsischen Bahnen eine willkommene Erleichterung der Beförderung.

— Ein neuer Personentaxi des sächsischen Staatsbahnen wird am 1. Oktober d. J. zur Einführung kommen. Letzter bringt den zahlreichen Fahrgästen der Bahn in der sächsischen Bahnen eine willkommene Erleichterung der Beförderung.

— Ein neuer Personentaxi des sächsischen Staatsbahnen wird am 1. Oktober d. J. zur Einführung kommen. Letzter bringt den zahlreichen Fahrgästen der Bahn in der sächsischen Bahnen eine willkommene Erleichterung der Beförderung.

— Ein neuer Personentaxi des sächsischen Staatsbahnen wird am 1. Oktober d. J. zur Einführung kommen. Letzter bringt den zahlreichen Fahrgästen der Bahn in der sächsischen Bahnen eine willkommene Erleichterung der Beförderung.

— Ein neuer Personentaxi des sächsischen Staatsbahnen wird am 1. Oktober d. J. zur Einführung kommen. Letzter bringt den zahlreichen Fahrgästen der Bahn in der sächsischen Bahnen eine willkommene Erleichterung der Beförderung.

— Ein neuer Personentaxi des sächsischen Staatsbahnen wird am 1. Oktober d. J. zur Einführung kommen. Letzter bringt den zahlreichen Fahrg

Gratiae Ausstattung und Lager.
Livres
1. Ritter, Diener,
Portiers, Bürotheke,
Viele englische
Regen-Mäntel,
Hut-Herzüge,
Trell-Jackets,
Binden, Mützen,
Hüte, Handtasche,
Veder, Mantelkoffer.
N. Hermann,
Waisenhausstraße 29, erste Etage.
Für unvermittelbare Ver-
dienst nach außen
seien mit bestem Langjähr. Er-
fahrung zu Seite. — Proben,
Leistungen re. franco.

Amerikanischen
Stoffeijch,
getrocknet & trock. 70 Pf.
neue Überlinger große Preisen.
in Stück 20 u. 25 Pf., per Paar
mit 6 Stück 120 u. 150 Pf., Set-
zardinen a. Stück 75 Pf.,
Novellinen Käthe, per Stück 50
Pf., per Paar 2 M. empfehlt.
C. G. Künnel, Webergasse 9.

Ausverkauf.
Der Ausverkauf von Herren-
bekleidungsstücken o. S. Dicke
befindet sich jetzt
Töpferstrasse 1, 1. Et.

Jagd
emtliche Juppen und
Blousen von oben
Zuden, Leinen u. an-
deren Stoffen in allen
Größen und Wünsch-
maß hergestellt. Be-
stellungen nach Maß
in kurzer Zeit.
Gustav
Schütte,
Schneideknecht
gr. Brüder 5,
gegenüber
meinem Laden vor dem Geschäft.

Arterie
Wäsche,
Unterleider,
Schürzen,
Kinderkleidchen,
jeweils hämmerliche
Weisswaren
kauf man jetzt sehr billig im
Ausverkauf bei
J. Behrendt,
Scheffelstr. 31.

Impotenz,
jed. Geschlechtschwäche
der Männer, alle Folgen der
g e h e i m n i s s e n d u n g e n werden unter Ver-
schwiegenheit und ohne
Bemühsrung gründlich
beseitigt, geb. ist durch den
vom Ministerium approb.
Specialarzt Dr. med.
Meyer, Berlin, Königsstrasse
Nr. 2, 1. Dienst. Von 12-2,
6-7, Sonntags von 12-2.
Unser Fabrikverkauf aller

Angel-
Geräthschaften
befindet sich nur bei
B. H. Müller,
Pragerstrasse 36,
Galanterie, Veder, Nadel,
u. Z. schwarenhaus

S. Alten u. Co.
Redditch (England).
Preis Gute 100 Pf. und billige

Pollwand
ist der beste, elegante
und leichteste Schatten-
sponder u. Windshutze
für Garten u. Veranda.
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 6 u. 7.

2 Schloßste. 18, Pragerstr. 34.
Bauherztr. 19.

Schinnen u. Schuppen
der Kopfband verschwindet
in kurzer Zeit bei Anwendung
meines

Schuppenwassers,
Preis per Flasche 60 Pf.
(mit Gebrauchsanweisung).

T. Louis Guthmann,

Gin **Pianoforte,** wie neu,
vors. Bauart, für 200 Pf.
zu verf. Aufzugsstrasse 26, 4.

Zähnpasta
für die Pflege von Mund u.
Zähnen, zur angenehmsten
Reinigung, Befreiung von
Mund- u. Zahnschleim, Zahns-
stein, zur Stützung der Zahns-
füße (Garies) und um den Zah-
nen blendende Weise und dem
Munde liebliche Frische zu ver-
leihen, ist unbestreitbar die re-
nommierte

aromatiche
Zähnpasta

von C. D. Wunderlich, fol-
hauer, Holzschnitzer (preisgekrönt
V. F. A. Ausstellung 1882),
a. 50 Pf. Kleinverkauf in den
Drogerien des Deuses Alfred
Bleibert, Waisenhausstraße 10,
Hermann Noth, Altmarkt 10,
Ernst Bien, Amalienstraße 39,
in Radeberg Apotheker Alfred
Voel.

Gummi-Artikel
empfehlen willst
Rantowewitz & Wendelsohn,
Berlin, S. 14. Katalog gratis.

Gappischi's verschieden prächtige
Glojet-Ginsäcke

als wundersame Säcke gegen Ang-
Gefäße und lästigen Ge-
ruch, sowie alle anderen Gang-
u. Jammer-Glosets empfiehlt
in großer Auswahl in billigem
Preis **Friedrich Gappisch.**
Glojetwerk, Altkirchweg 9,
Altkirch. Preislisten gratis und
freies Verschiffen.

Gustav
Schütte,
Schneideknecht
gr. Brüder 5,
gegenüber
meinem Laden vor dem Geschäft.

Wäsche,
Unterleider,
Schürzen,
Kinderkleidchen,
jeweils hämmerliche

Weisswaren
kauf man jetzt sehr billig im

Ausverkauf bei

J. Behrendt,
Scheffelstr. 31.

Impotenz,
jed. Geschlechtschwäche

der Männer, alle Folgen der

g e h e i m n i s s e n d u n g e n werden unter Ver-
schwiegenheit und ohne

Bemühsrung gründlich

beseitigt, geb. ist durch den

vom Ministerium approb.

Specialarzt Dr. med.

Meyer, Berlin, Königsstrasse

Nr. 2, 1. Dienst. Von 12-2,

6-7, Sonntags von 12-2.

Unser Fabrikverkauf aller

Angel-

Geräthschaften

befindet sich nur bei

B. H. Müller,

Pragerstrasse 36,

Galanterie, Veder, Nadel,

u. Z. schwarenhaus

S. Alten u. Co.

Redditch (England).

Preis Gute 100 Pf. und billige

Pollwand

ist der beste, elegante
und leichteste Schatten-
sponder u. Windshutze
für Garten u. Veranda.

F. Bernh. Lange
Amalienstr. 6 u. 7.

2 Schloßste. 18, Pragerstr. 34.
Bauherztr. 19.

Schinnen u. Schuppen

der Kopfband verschwindet
in kurzer Zeit bei Anwendung
meines

Schuppenwassers,
Preis per Flasche 60 Pf.
(mit Gebrauchsanweisung).

T. Louis Guthmann,

Gin **Pianoforte,** wie neu,
vors. Bauart, für 200 Pf.
zu verf. Aufzugsstrasse 26, 4.

Auction.

Samstagabend, 25. August, von
10 Uhr an, sollen in der **Iben-**
necker'schen Schmiede in Voith
famili. Sammelschmiedewirtschaft,
als: 2 Blaueijag. 2 Antiope, 1
Habs. u. Vitamachine, 4 Schraub-
säcke, welche versteigert werden.

aromatiche
Zähnpasta
von C. D. Wunderlich, fol-
hauer, Holzschnitzer (preisgekrönt
V. F. A. Ausstellung 1882),
a. 50 Pf. Kleinverkauf in den
Drogerien des Deuses Alfred
Bleibert, Waisenhausstraße 10,
Hermann Noth, Altmarkt 10,
Ernst Bien, Amalienstraße 39,
in Radeberg Apotheker Alfred
Voel.

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

Gummiboden, Bau- und
Kistenbretter etc.
liefern **W. Müller, Holzhand-
lung, Schmiedeberg 4, Salenien.**

**Gelüste
Ströhnhut =
Maschinen-
Näherinnen**

für dauernde und lohnende Arbeit gehucht von

E. Küchenmeister,
Circusstraße Nr. 6.
Küchenmeister.

**Ein bestempelteiner
Commis**

für Materialwaren-Fabrikation wird vor einer oder später gehucht. Adr. unter **O. J. 91** an die Expedition dieses Blattes.

Ein Saltiergebisse,
selbstständiger Modelleiter, kann dauernde Stellung erhalten bei M. Richter in Bautzen werden.

**Drechsler- und
Bildhauer-Gehilfen**

werden gehucht in der Holzwarenfabrik mit Dampfbetrieb von Franz Dohrsen in Bautzen.

Wird ein mit der Laets- u.
Färber-Branche durchaus bekannt.

Agent

gegen hohe Provisionen und event. einen von einer summierten Summe abhängige Abreise unter „Lack 225“ an die Expedition dieses Blattes.

Ein tüchtiger

Reisehändler

der technischen Chemie-Branche wird bei gutem Gehalt vor sofort gehucht. Ausführliche Meldungen an Richard Linn, Zwischen i. S.

Gesuch

wird zum folgenden Antritt ein Mädchen, welches in der Landwirtschaft sowie im Küttern und Fleischen der Ante bewandert ist, als Subj. der Haushaltung auf ein mittleres Gedankt. Offerten unter **D. G. 210** postlag. Weihen erbeten.

Ein tüchtige

Schlosser

auf Schwarzblech (Altschmelze) sofort gehucht. A. W. Prell, Matzleinsg. Zettlitzbergstr. 11.

Ladifer-Gehilfe

sofort gehucht.

Eduard Hartel, Zettlitzbergstr. 8.

**Ein junges gebildetes
Mädchen**

wird zur Beauftragung von 2-3 Kindern im Alter von 2-12 J. um 1. Sept. ob. später gehucht. Adr. unter **M. L. Stadt- und Kreisamt** i. S.

Schweizer gehucht aus Zwischen bei heim. Leben. Kurzfolge, welche d. Kosten versteht, werden überwacht. Ein um 1. August, Blasewitz-Zwischen b. Zittau.

Befähigter Architekt,

gew. Bauingenieur, sucht zur Mittlergründung e. Baugeschäfts hier einen

Gehilfen bei d. Kapital, welcher sehr leidiger Geschäftsmann u. Bauteuer sein möchte. Adr. unter **F. J. 17** Ergeb. d. Bl.

Stille

Heilshaber

mit 6-800 M. vorläufiger Einlage gehucht. Offerten unter **D. K. 53** „Invalidendant“ Chemnitz.

Gesuch

wird sofort gehucht aus Zwischen um 1. o. 15. Sept. eine tüchtige, selbstständige

Blasewitzerin

für guten Haushalt. A. Seelmann, Chemnitz i. S.

Stukkaturen,

Modellmacher

suchen sofort zur dauernde

Beschäftigung

C. Damm

und **A. Liegert**,

Bildhauer,

Leipzig, Wallstraße 21.

**Ein tüchtiger
Buchhalter**

und Correspontent, der auch die technische Chemie-Branche kennen muss, wird vor sofort gesucht. Ausführliche Meldungen an Richard Linn, Zwischen i. S.

Ein tüchtiger

Buchhalter

und Correspontent, der auch die technische Chemie-Branche kennen muss, wird vor sofort gesucht. Ausführliche Meldungen an Richard Linn, Zwischen i. S.

Ein Mädchen v. 14-15 J.
gesucht Ritterstraße 17, d.
bei Ebert.

**Ein energischer,
gewissenhafter,
verehr. Kaufmann,**

welcher bei schöner Hand-
schrift in Buchhaltung u.
Correspondenz ferm ist,
wird zum sofortigen

Antritt gesucht.

Betreibender muss im Stande sein,
in Abwesenheit des Chefs das
Gewalt

selbstständig

leisten zu können. Offerten mit
Gehaltserlösen werden erbeten

unter **K. 110** Hauptpostamt.

für mein

Neunaugen-

Versandgeschäft,

das größte u. älteste der Provinz
Dresdner, seit dem September
bis April, wünsche ich einen

Vertreter,

der die Provinz Sachsen re-
gelmäßig und längere Zeit für
Dampf-Brandschutz bereit.

Den bisherigen Kundenpreis gebe
ant und bewillige auch hierfür

die Provinz. Offerten unter

J. V. 8586 an Rud. Mosse,
Berlin SW.

Ein tüchtiger junger

Mann wird als

zweiter

Comptoirist

für eine Glashütte gesucht. Nur

tüchtige, jüngste Leute wollen

ihre L. unter **B. 100** postl.

Stadeberg einreichen.

Grabterinnen gesucht

Sachsenallee 6.

Einige ältere, erfahrene

Gürtlergehilfen,

die auf Gürturien gearbeitet

haben, sucht bei 18 Mark festem

Gehaltlohn für baldigst.

Hüttinger Schuhwaaren-

Industrie,

Franz Robert Tittel,

Chemnitz, Thüringen.

Mebrere

Arbeitsmädchen

gesucht. Ausbildungskraft. Nob. Ebert, Borsigstr. Grasenbainerstraße.

Ein

Papierjäger,

gerneleiter Buchbinder, wird für

eine Cigarettenfabrik gesucht

Güterbahnhofstrasse 11. 2.

2-3

Stempnergehilfen

werden sofort gesucht von Kraut-

schmidt, Stempnermeister in

Leipzig i. S.

Schuhmacher

auf gute Herren u. Damenarbeit

werden gehucht Nolentz. 7.

Stiller

Heilshaber

mit 6-800 M. vorläufiger Ein-
lage gehucht.

Offerten unter **P. B. 4** in die

Expedition d. Bl.

gesucht.

Nach auswärts

werden sofort einige tüchtige

Reisenreisn. gesucht.

Die Provinz gesucht.

Lehrling,

wenn auch schon einige Zeit gesucht, oder ein

Colonstair

gesucht. Off. unter **P. R. 702**

in die Expedition dieses Blattes.

Gesucht

werden für eine auswärtige Näh-
fertabrik mehrere tücht. fleißige

Spülenschränken u. Spül-
tassen, sowie Zwirnurtern

bei sehr hohem Lohn. Off. unter

B. M. W. 100 in die Expedition dieses Blattes.

Gut jenes Mädchen kann un-
entgeltlich den **sein. Putz**

ettern. Anna Heinze,

Minnenstraße 81, part., Ede 11.

Blasewitzerin

für guten Haushalt. A. Seelmann,

Chemnitz i. S.

Stukkaturen,

Modellmacher

suchen sofort zur dauernde

Beschäftigung

C. Damm

und **A. Liegert**,

Bildhauer,

Leipzig, Wallstraße 21.

Ein tüchtiger

Buchhalter

und Correspontent, der auch

die technische Chemie-Branche

kennen muss, wird vor sofort

gesucht. Ausführliche Meldungen

an Richard Linn,

Zwischen i. S.

Ein tüchtiger

Buchhalter

und Correspontent, der auch

die technische Chemie-Branche

kennen muss, wird vor sofort

gesucht. Ausführliche Meldungen

an Richard Linn,

Zwischen i. S.

Ein tüchtiger

Buchhalter

und Correspontent, der auch

die technische Chemie-Branche

kennen muss, wird vor sofort

gesucht. Ausführliche Meldungen

an Richard Linn,

Zwischen i. S.

Ein tüchtiger

Buchhalter

und Correspontent, der auch

die technische Chemie-Branche

Möglichst bald, spätestens z. 1. October e., wird für eine alte, grösse Cigarren-Fabrik in Schlesien ein solider, zuverlässiger und energischer Meister gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche, Abschrift der Zeugnisse unt. Z.W. 150 an Haasenstein & Vogler, Dresden.

Theilhaber gesucht.

Für meine Buchdruckerei und Verlags-Ausbeutung populärer Volksbücher suche behuts Vergrößerung des Gewichts eines Theilhabers mit 8000 Mark Einlage. Derjelbe hätte die Compagnonarbeiten zu übernehmen. Gewicht hat große Auswirkung, geht leicht und ist sehr Infratil. Nach Sicherheit jedes Mittels ausgestatteter Theilhaber sollte ausreichend sein. Hoffmann's Buchdruckerei, Hainichen, Willmuthsche, einleiten.

Die einträgliche Generals-Agentur einer älteren deutschen Verbindung Lebens- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft für das Königreich Sachsen ist zu belegen. Nur fachkundige Kaufleute können berücksichtigt werden und belieben ihre Adresse unter D.L. 795 in die Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Ein solches, nachgegebene Stubenmädchen, die ihre Arbeit kennt, wird verlangt in Dresden, Jelchekirche, 19.

Die erste Gehilfenstelle mit 40–50 Gulden Gehalt ist sofort zu belegen. Nur ganz tüchtige Kräfte werden berücksichtigt. Jos. Stepana, Mörnader, Bedenbach a. G.

Eine renomme Weinhändler- und Schauweinfesterei am Klein sucht für dortigen Raum einen

Bertreter. Gest. Diensten mit Provisionsanträgen unter V. 61,252b an Haasenstein und Vogler, Mannheim.

Zu einem größeren industriellen Unternehmen will ein Hüller

Theilhaber mit c. Einlage u. 10–20.000 M. gewünscht. Bedingungen nach Nebeneinkunfts-Vertrag u. J.D. 500 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Geübte Auslegerinnen und Binderinnen zu dauernder Verstärkung gesucht in der Blätterdruckerei August Hecht, Altenmarkt 6.

Ich suche auf Rittergut Schieritz bei Zschopau sofort oder bis 1. November einen J. Unterschweizer.

Der Unterschweizer. Von einer ausländischen

Ungarwein-Groß-Handlung werden

Vertreter ausgenommen. Näherset durch Rud. Mosse, Berlin SW., unter J. B. 7348.

Tüchtige Bildhauer zum sofortigen Eintritt gesucht von Schneider & Hanau, Frankfurter Str. Main.

Maurer pro Stunde bis 33 Pf.

Arbeiter pro Stunde bis 23 Pf. werden sofortbereit angenommen auf Festung Königstein.

W. Haupt, Baumstr. **Geld** auf gute Blätter Bahngasse 7, 2.

Sache zum 15. September einen

Bau-Zechuiker, welcher in der Buchführung bewandert u. ein flotter u. accurate Zeichner ist. Herm. Wendt, Baumeister, Kammer, A. Sachsen 2 wichtige, flotte Tischlergesellen werden als

Umbau-macher gesucht. Blanoferte Fabrik A. Wagner, Blasiusstraße 45.

Klempner-Gehilfen finden dauernde und lohnende Gelegenheitsarbeiten. Radeberger Guss- u. Emailleurwerke.

Compagnon zur Velociped-Fabrik

wird von einem Kaufmann gesucht mit 12–15.000 M. Einlage. Zur Errichtung in Dörfchen am besten geeignet an der Sachsen-Anhaltsgrenze in einem denkmalgeschützten Bauwerk a. d. Elbe. Patent auf Herstellung eingereicht. Off. und Auskunft aus Geschäftigkeit durch die Wirkungsstätte von Zusius Ernst, Bodenbach a. E.

6–8 tüchtige Tischler,

die auf Fensterrahmen gut eingearbeitet sind, finden anhaltende, dauernde Accordarbeit. C. F. Voigt, Glasermeister, Plagwitz-Leipzig, Alte Str. 2.

Käsergehilfe-Gesuch.

Zur selbständigen Leitung e. Käseri suche sofort oder 1. Sept. einen zuverl. Käseriken. Off. M. 30.000 Erg. d. Bl. erbeten.

Agenten gesucht.

Züchtige Vertreter, welche bei Apotheken, Droghären und Colonialwarenhändlern gut einspielt und, sucht eine ältere leistungsfähige Firma in allen grösseren Städten event. für ganze Provinzen gegen hohe Provision. Offerten unter K. C. 551 in die Exped. d. Bl.

Ou cherche des Françaises p. d. bonnes pl. Mme. Friedlaender, Breslau, Sonnenstrasse 25.

Ober- und Unterschweizer empfiebt in platz J. Schöne, Dresden, Rietzschelstraße 9, 1.

Ein Mädchen von auswärts, 15½ J. alt, willig und fröhlig, Insel in Dresden in kleinen Haushalt Stellung. Die achtbaren Eltern derjelben lieben humane, freundliche Behandlung einem hohen Value vor. Get. Adr. bitte man in T. Gerlach's Buchhandlung, Striesenstr. 31, niedezulegen.

Ein tüchtige Ober-schweizer verheirathet, mit guten Zeugnissen verheirathet, sucht Stellung zum 15. October zu 40–50 Stück Biel, wo die Frau mit helfen kann. Scherben erbet. unter Nr. 100 postlagernd Märzen.

Ein anständiges Mädchen, 18 Jahre alt, welches Kenntnis im Kochen und Blättern hat und sich auch gern allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht für sofort oder später Stellung als Stube der Haushalte. Get. Off. erbetet man unter S. 420 im "Invalidendant" Dresden.

Beteiligung gesucht.

an solidem Fabrik- od. Grossgeschäft v. einem tücht. Kaufmann, 30er, verh., mit ausgebreit. Bekanntschäft im In- u. Auslande, viel gereist, mit gründl. kaufmänn. Universalbildung u. Sprachkenntniss, umsichtig, zuverlässig, energisch. Vor-Capital ca. 20.000 Mk.

Würde bes. gern einem Unternehmen beitreten, wo eine perfekte kaufm. Kraft und zuverlässige Stütze erwünscht ist. Auch höhere

Vertrauensstellung würde event. neeceptirt werden. — Offerten unter A. E. 195 an Haasenstein & Vogler, Dresden.

Mein Rittergut in Niederschlesien

von 3000 Morgen in dritter Kultur, 1. guter Boden, wovon circa 400 Morgen vorzügliche Blätter und 1000 Morgen Walb, mit neuen Gebäuden, hochgelegentlich Schloss und prachtv. Park, Brennerei, brillanter Riestand, beabt. ist bei 120.000 M. Anzahlung für d. billigen Preis von 70 Thaler pro Morgen incl. reicher Ernte zu verkaufen. Selbstst. w. sich an die Exp. der Rössischen Zeitung, Berlin, unter G. W. A. wenden.

Gefügt werden sofort oder später

6–9000 Mark als 1. Hyp. auf ein ländl. neu renov. Hausgrund mit 2 Hektar, Garten u. Feld, 770 M. Meldeamt, in Dresden. Geöffnet erbeten unter H. I. an Radolf Moosse, Dresden.

Ein höherer Staatsbeamter mit

8000 M. Gehalt sucht sofort

500 Thaler.

Gef. Offert. unter E. H. 500 in d. Exped. d. Bl. erbeten.

Eine Wittwe

bittet ebd. Herrsch. ihr 300 M. zu leben gegen monatl. Abzahlung, nicht binden. Off. und Wittwe 44 Exped. d. Bl. erbeten.

Hypothek-Gesuch.

200.000–225.000 M. sollen auf Dresden Zinsbücher in best. Lieblage noch weit unterhalb der Brankfläche liegen ob. später, event. auch nach und nach zahlbar, als zweite Hypothek — nach Sparflasengeld — zu 4½–4¾ Proc. aufgenommen werden. Vorläufige Zinsabzahlung ist von dem gut situierten Verkäufer unabdingd vorzusehen. Anerkennungen u. H. 87 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

H. 87 nimmt die Expedition

dieses Blattes entgegen.

27–40,000 Mk.

zur ersten Stelle. Gef. Off. unter L. P. 708 durch die Expedition der Dresden. Nachrichten.

Mark 30.000

werden gegen gute Hypothek und 4–5½% Zinsen auf ein Rittergut in der Kommandatur Sebnitz ab 1. October e. von Selbstdarlehen zu erbringen gesucht. Adr. M. 30.000 Erg. d. Bl. erbeten.

In Oberlößnitz,

Schulstr. 55b, in die Etage, befindet aus 2 Stuben, 2 Schlafzimmern, Küche, Kammer u. Zubeh. vom 1. Scbr. a. c. ab oder später wegen Ankaufs anderweit zu veräußern.

Nähersetzung detailliert.

In Oberlößnitz,

ca. 800 Morgen Acker, 400 Morgen Wiesen, 800 Morgen Wald, bedeutend noch unverbautes Wohnen, Küche, Kammer u. Zubeh. vom 1. Scbr. a. c. ab oder später wegen Ankaufs anderweit zu veräußern.

Schnorrstr. 36

Vatt. 4 Scbr. R. c. 2. Et. 1 Sal. 6 J. R. c. 2. u. 3. Et. 4 J. R. c. 3. Et. u. 1. Et. zu bezahlen. Räumtes beim Hanemann, Sont.

Ein aus mödl. Zimmer bei sehr guter Börse kann in d. Nähe der Jägerlosteine, für Eins. Freim. passend, auch mit

Pension

zu verm. Nähe Dörrstraße 44, 2. Et. in die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht

werden zu Ostern 1889 von intelligenten Leuten leere Lokalitäten, die sich zum Restaurant eignen, auch ist der Raum eines Raumes nicht ausgeschlossen, je nach Über-einkunft. Adr. unter L. 114 im "Invalidendant" Dresden.

Ein tüchtige Ober-schweizer

verheirathet, mit guten Zeugnissen verheirathet, sucht Stellung zum 15. October zu 40–50 Stück Biel, wo die Frau mit helfen kann. Scherben erbet. unter Nr. 100 postlagernd Märzen.

Ein anständiges Mädchen,

18 Jahre alt, welches Kenntnis im Kochen und Blättern hat und sich auch gern allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht für sofort oder später Stellung als Stube der Haushalte. Get. Off. erbetet man unter S. 420 im "Invalidendant" Dresden.

Beteiligung gesucht.

an solidem Fabrik- od. Grossgeschäft v. einem tücht. Kaufmann, 30er, verh., mit ausgebreit. Bekanntschäft im In- u. Auslande, viel gereist, mit gründl. kaufmänn. Universalbildung u. Sprachkenntniss, umsichtig, zuverlässig, energisch. Vor-Capital ca. 20.000 Mk.

Würde bes. gern einem Unternehmen beitreten, wo eine perfekte kaufm. Kraft und zuverlässige Stütze erwünscht ist. Auch höhere

Vertrauensstellung

würde event. neeceptirt werden. — Offerten unter A. E. 195 an Haasenstein & Vogler, Dresden.

Mein Rittergut in Niederschlesien

von 3000 Morgen in dritter Kultur, 1. guter Boden, wovon circa 400 Morgen vorzügliche Blätter und 1000 Morgen Walb, mit neuen Gebäuden, hochgelegentlich Schloss und prachtv. Park, Brennerei, brillanter Riestand, beabt. ist bei 120.000 M. Anzahlung für d. billigen Preis von 70 Thaler pro Morgen incl. reicher Ernte zu verkaufen. Selbstst. w. sich an die Exp. der Rössischen Zeitung, Berlin, unter G. W. A. wenden.

Ein an der Elbe in Meißen reizend gelegenes

Villen-

Grundstück,

welches 8 Morgen Park, eine gr. massive Villa mit 10 Zimmern, Stallung u. Nebenhaus bequem durch Sommer u. Winter, bequem durch die Verbindung mit der Residenz, täglich einige 30 Mal, bidden 10 Min. mittels der Leipzig-Dresden Eisenbahn. Villengrundstück mit allem Commiss. eingerichtet, auch mit Wasserleitung im Hause und Garten, verkaufen zum Preise von 11.500, 15.000, 21.500, 23.000, 24.500 und 70.000 M. Näherset d. Bl. erbeten.

Friedrich Riebe,

Dresden, Modicinstraße 1.

Eine Wittwe

bittet ebd. Herrsch. ihr 300 M. zu leben gegen monatl. Abzahlung, nicht binden. Off. und Wittwe 44 Exped. d. Bl. erbeten.

H. Gottschling

Dresden, Bonifazistraße 1.

H. Gottschling

in Bonn in Schlesien.

H. Gottschling</



Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund,

Bauhnerstr. 41/42, Postf. (Feldschlößchen), Pragerstr. 9,
Telefon 526, Telefon 241, Telefon 276,
Blasewitz, Nicksen, Chemnitz, Annaberg etc.
(Schillerplatz). Telefon 621. Bernsdorferstr. 2. am Markt,
empfehlen

Vollmilch, Sahne, Sauere Sahne,
Mager-Milch, Schlag-Sahne, Kindermilch,
Buttermilch, Wölken, Kefir,

div. Sorten Käse

Quark, Butter
vom 15. August 1888 ab

in folgenden Preisen:

Butter Ia. Butter I. Butter II.
a Stück 55 Pf. a Stück 70 Pf. a Stück 65 Pf.

Kochbutter

a Stück 60 Pf.

50 Ambulanten durchstreifen täglich 2 Mal die Stadt
und deren Umgegend und bringen sämtliche Waaren
frei in's Haus.

Dresdner Molkerei

Gebrüder Pfund.

Haupt-Gericht: Bauhner-Strasse 11/12.

Zu bevorstehender Herbst-Saison!

Neukerst vortheilhaftes Offer für Wollwarengeschäfte.
Vereine und verbindende: prima Biogno-Norm.-Jaden, wollartig
aussehend und sehr satt Größe 3 4 5 6 7 8 im sehr schönen
Herrn-Jaden pr. Tsd. M. 9 10 11 12 neu! Karben-
Halb-Karben-Damen-Jaden • 9 10 Assortiment
Biogno-Normal-Herrn-Hemden, Größe 5 6 7 8
ebene Ware, pr. Tsd. M. 13 17 19
Prima Biogno-Normal-Herrn-Hemd,
extra Qualität • • 30 33 36
Prima Norm.-Alten-Normal-Herrn-
Hemden, Sauer-Nähleitl. • 38 41 44
Biogno-Normal-Herrn-Hosen • 15 17 19
Prima Biogno-Norm.-Herrn-Hosen • 21 26 28
Prima Norm.-Herrn-Hosen • 30 33 36
pr. Stück Netto. Bei großen Entnahmen von mindestens 5 Tsd.
pr. Stück gewährt 1% Rabatt. Unter Nachnahme eines vorheriger
Entscheidung des Betrages.

Frankfurter Export-Tricothaus

Marcus Levy,
Frankfurt am Main. Neue Kräme 28, I.

Gardi nen a. Plauen
im Voigtländ.
erème u. weiß,
hochellegant u. einfach,
würdigste Muster u.
Ritter zu 1-3 Ritter
außerordentlich billig
im großen Gardinen-
Special-Geschäft

Waisenhausstr. 28, I. kein Laden. Haus neben der
Sozietät.

Haupt-Niederlage

von echten

Franck-Kaffee

bei Hoch. Böslott Nachfolg.,
19 Wallstraße 19.
Wiederverkäufer Fabrikpreise.



Bartels Safao-Raffee.

Packet à 10 Pfg. in allen guten Handlungen.

Streichfertige Dach-Imprägnir-Masse

alle Dachungen, auch von Metall, vor Verderben schützend und
absolut wasserfest machend. 20 Pf. pro Kilo im Originaltak, sowie
25 Pf. pro Kilo im Originaltak die
Chemische Fabrik von Clemens Menzer,
Verhandlungsgeschäft Dresden, 11. Planenstraße 20.

echtes Carbolineum

alle Holier vor Versaufen und Schwammigwerden schützend, dem-
selben ein schönes Aussehen verleihend (gefüllt und empfohlen vom
Landeskulturrat und der Agl. Ministerialbaudirektion) empfiehlt.

25 Pf. pro Kilo im Originaltak die

Chemische Fabrik von Clemens Menzer,

Verhandlungsgeschäft Dresden, 11. Planenstraße 20.

Ad. Bussleb, Dresden

General-Vertreter der Firma

Siemens & Halske, Berlin.



Electriche Beleuchtung

jeder Art u. jeden Umfangs,
Kraftverbrauch im Ver-
hältnis zur Zahl der bren-
nenden Lampen.

Bisher in Betrieb

Dynamo-Maschinen (4300)
Bogenlampen (14,000)
250,000 Glühlampen.

Electriche Kraftübertragung.

Einrichtung galvanoplastischer Anstalten.

Telephon- u. Telegraphen-Anlagen.

Electriche Sicherheits- u. Notignal-Anlagen.

Preislisten - Preisrechnungen ausführlicher Anlagen, generelle
Kostenabschläge und Betriebskostenberechnungen auf Wunsch
gratuit.

Für Monat September

schoniert man bei allen Reichs-

postanstalten für 1 M. 75 Pf.

Günstige Gelegenheit zur Bestellung eines

Probe-Abonnements

auf das

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung

mit Effekten-Verlosungswette nebst seinen wertvollen
Seiden-Beiblättern: Illustrirtes Buchblatt "Uta", beliebtes
Sonntagsblatt "Deutsche Freiheit", feuilletonist. Bei-
blatt "Der Zeitgeist", Mittheilungen über Landwirt-
schaft, Gartenbau und Handwirtschaft".

Im Roman-Beuilletten erscheint im September eine
reizende Novelle von

Emil Peschkau: "Gran Regine".

Die Aufführungen der bedeutenden Berliner
Theater-Ensembles von Dr. Paul Lindau

einer eingehenden Beurtheilung gewürdigt, während unter
Mitwirkung verschiedener Redaktoren
auf allen Hauptgebieten, als Literatur, Kunst,
Astronomie, Chemie, Technologie u. Medizin
im "Berliner Tageblatt" regelmässig

werthvolle Original-Feuilletons

erscheinen, die in den betreffenden Interessentenkreisen eine be-
sondere Beachtung finden.

Das "Berliner Tageblatt" hat ca. 70 Tausend
Abonnenten, wovon mehr als 40 Tausend außer-
halb Berlins über das ganze Deutsche Reich und im
Auslande verbreitet sind, daher erfreut das
wirkungsvolle Anzeigenblatt Deutschlands!

Wichtig für Hausfrauen!

In vielen Haushalten befinden sich: Leuchter,
Lampen, Tischdecken, Möbel, Thee- u. Kaffeekannen,
Platzkissen, Bratenfleißer, die als unentbehrlich auf
die Seite gewählt sind. Für ein Getingas können
diese Sachen wieder in den besten Zustand gebracht
werden, so dass sie wie neu aussehen und die Haus-
haltung sparen, und zwar indem diese Gegenstände

vernickelt

werden. Unterschiedene empfehlen ihre Vernickelungs-
anstalt auf das Annehmlichste den geeigneten
Haushalt und sichern bei prompter und guter Bes-
lieferung die billigsten Preise zu.

Schlacht & Bernhardt,

Dresden, 7 Johannes-Allee 7

(Café König).

Hotel „National“, Kopenhagen,

Hotel I. Ranges (viel von Deutschen besucht).

Gegenüber der „Nordischen Ausstellung“ vis-à-vis dem
Central-Hotelhof, dem weltberühmten „Tivoli“. Nähe dem Ge-
schäftsviertel und den Museen. Täglich Table d'hôte und
à la carte. Sehr niedrige Preise. Auswahl von deutschen Zeit-
ungen. Deutsche Bedienung. Hoteldeiner bei allen Zügen. Eins-
gang: Eisenbahnstraße. C. W. Lorenzen (Deutscher Wirt).

Seidel & Naumann's

neue

Familien-Nähmaschinen,

Handwerker-Nähmaschinen,

Circular-Elastice-Nähmaschinen,

Säulen-Nähmaschinen,

Sattler-Nähmaschinen,

diverse Hand-Nähmaschinen.

II. Niedenführ,

Wallstr. 13, DRESDEN. Wallstr. 13,
Haupt-Niederlage der Nähmaschinen u. Fahräder,
Fabrik von Seidel u. Naumann, Dresden.

Robert

Eger

u. Sohn,



Robert

Eger

u. Sohn,

11 Frauenstraße 11

empfehlen

zur Reise:

Engl. Reise-Paleots

von 24 Mark an,

patent. Gimmi-Mäntel

von 10 Mark an,

Loden-Havelocks

von 12 Mark an,

Staubmäntel von 5 Mark an,

Loden-Juppen von 9 Mark an,

Turntuch-Anzüge u. Juppen,

Radfahrer-Juppen u. Hosen,

engl. Reise-Anzüge

von 30 Mark an.

Gelegenheitskauf
ein Posten eleganter Touristen-
und Jagdjuppen aus Leinen-
flossen, hochsein, von 5 M. an.

Robert Eger & Sohn,
11 Frauenstraße 11.
Auswahlsendungen nach auswärts.

Gardinen

weiss und erème empf. in enormer Auswahl von den
einfachsten bis zu den hochst. Qualitäten zu Fabrik-
preisen im einzelnen. Reste zu 1-4 Cent. wärend
bedeutend unter Preis die

Gardinensfabrik von Ed. Doss aus Auerbach i. B.

Verkauf Dresden 25 Waisenhausstraße 25

im Saal des Victoria Salons.

Gardinen-Special-Geschäft am Blaue.

Ich bitte genau auf Namen und Adressen zu achten.



Dampfschornsteinbau

Spezialgeschäft für Dampfleistung-
Gänmauerungen u. Schornsteine,
übernehmen den Bau
rund. Dampfschornsteine
aus radial. Formsteinen
incl. Materiallieferung,
unter dauernd. Garantie.

Zielierung von
Blitzbleitern
neuester Konstruktion.



Böttger & Co.

Chemnitz.

Geschickt geschält!

Das Unentbehrliche für

Damenschneiderei,

genau nach Körperconstruktion in allen

Stilen eng und weit zu stellen zu äusser-

gewöhnlich billigen Preisen.

Da alle meine Figuren mit Schuhmarke und Namen versehen
sind, warte ich vor Belieferung und Pflichterei.

Ad. Schneider, Drahtfigurenfabrik,

alleiniger Inhaber der Schuhmarke.

Johannesplatz 1, früher Johannesstrasse.